

Schwaben bringt, daß in Zukunft solche Züge nicht mehr brauchen dürfen... die Bevölkerung und das Feuer, welche die Soldaten und Matrosen der Vereinten Staaten in diesen Krieg gezogen sind...

Die Engländer in Aden.

(Von unserer Berichterstattung.) Gemächlich soll der Zug aus der Bahnstation... 10 Uhr 20 abends, in 20 Minuten nach der man nach Berlin bringen...

Ein Giebelungsgefetz.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Wie ich erlaube, ist im preussischen Finanzministerium... die Giebelung eines Reiches abgelehnt worden...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. In dem englischen Aden... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Kunst und Wissenschaft.

Kunst und Wissenschaft. Die deutsche Dichtung... die deutsche Dichtung hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Der Verfaßter des „Schillerer“-Griffes.

Der Verfaßter des „Schillerer“-Griffes. Der Graf von... die Verfaßter des „Schillerer“-Griffes... die Verfaßter des „Schillerer“-Griffes...

Der Ainderzeugung der Eheparten.

Der Ainderzeugung der Eheparten. Unter dieser Überschrift schreibt die „Neue Zeit“... die Ainderzeugung der Eheparten... die Ainderzeugung der Eheparten...

Ein Giebelungsgefetz.

Ein Giebelungsgefetz. Wie ich erlaube, ist im preussischen Finanzministerium... die Giebelung eines Reiches abgelehnt worden...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Kunst und Wissenschaft.

Kunst und Wissenschaft. Die deutsche Dichtung... die deutsche Dichtung hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Der Verfaßter des „Schillerer“-Griffes.

Der Verfaßter des „Schillerer“-Griffes. Der Graf von... die Verfaßter des „Schillerer“-Griffes... die Verfaßter des „Schillerer“-Griffes...

Der Ainderzeugung der Eheparten.

Der Ainderzeugung der Eheparten. Unter dieser Überschrift schreibt die „Neue Zeit“... die Ainderzeugung der Eheparten... die Ainderzeugung der Eheparten...

Ein Giebelungsgefetz.

Ein Giebelungsgefetz. Wie ich erlaube, ist im preussischen Finanzministerium... die Giebelung eines Reiches abgelehnt worden...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Kunst und Wissenschaft.

Kunst und Wissenschaft. Die deutsche Dichtung... die deutsche Dichtung hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Die Engländer in Aden.

Die Engländer in Aden. Die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt... die Engländer haben sich in den letzten Jahren sehr stark ausgedehnt...

Aus der Umgebung.

Ammerborn, 15. Dezember. (Wemelnbe-...)

Ammerborn, 15. Dezember. (Wemelnbe-...)

Ammerborn, 15. Dezember. (Wemelnbe-...)

Ammerborn, 15. Dezember. (Wemelnbe-...)

Ammerborn, 15. Dezember. (Wemelnbe-...)

Ammerborn, 15. Dezember. (Wemelnbe-...)

eine Bauganleiung aus Erfurt ein, die als Unzuver-...

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

z. 16. Dezember. (Schwaffer in...)

Meine Chronik.

Erwidung einer haßlichen Wunden-Wundheilung...

Auf dem Weihnachts-Erfahrungen der Deutschen...

Handwerk auf offener Straße.

Die Arbeiter-Organisationen beschäftigen gewöhnlich...

Die S. und A. (Gefahrenlos!)

Die S. und A. (Gefahrenlos!)

Sport-Nachrichten.

Der „Sportwart“ meldet aus Mubach: Der Oberste...

Reiseberichte.

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

Der deutsche Postbote am 15. Dezember...

LEX MICHTEL advertisement for Christmas shopping, listing various goods and prices.

Aufruf

der

Deutschnationalen Volkspartei.

Unser Vaterland blutet nach vierjährigem Krieg aus schweren Wunden. Es steht vor der Gefahr der Auflösung. An Stelle von Recht und Ordnung droht der Ansturz aller Dinge. Vieles ist zertrümmert worden, was uns heilig und teuer ist. Und doch dürfen wir dem Verlorenen nicht untätig nachtrauern. Es ist Pflicht eines jeden, an dem Wiederaufbau des deutschen Staates und Volkes mitzuarbeiten und dem neuen Deutschland neue feste Form und neuen lebensvollen Inhalt zu geben.

Ueber unsere Zukunft wird die **Nationalversammlung** entscheiden, die baldigst einberufen werden muß. Wir sind bereit, auf dem Boden jeder gesetzmäßigen Staatsform mitzuarbeiten, in der Recht und Ordnung herrschen. Gegen jegliche Diktatur einer einzelnen Bevölkerungsklasse verfahren wir uns. Nur ein geordnetes Staatswesen schafft uns Frieden und Sicherheit, Arbeit und Brot.

Staat und Gesetz, ausgerüstet mit starker Autorität, getragen von dem freien Willen des Volkes, müssen ihren schützenden Einfluß im Volks- und Wirtschaftsleben geltend machen, um die **nationale Kultur** und die **soziale Wohlfahrt** zu fördern und **jedem** Stande die ihm gebührenden Rechte zu wahren.

Im Mittelpunkt von Leben und Wirtschaft muß mehr als bisher der Mensch als ständige Persönlichkeit stehen. Ein **lebensvolles Christentum, Ehe und Familie** sollen die starken Träger des öffentlichen Lebens sein. **Deutsches Wesen und deutsche Art** müssen mehr als bisher unser ganzes Volkstum erfüllen.

Wir wenden uns an alle national empfindenden **Männer und Frauen**, welche wie wir das deutsche Volkstum als ihr höchstes Gut betrachten und seine Erhaltung gegen Bedrohung von außen sowie gegen undeutsche Einflüsse zu sichern entschlossen sind. Wir wenden uns an die Mitglieder der alten Parteien, welche mit ihren **Grundanschauungen** auf dem gleichen Boden stehen wie wir. Wir wenden uns vor allem auch an diejenigen, welche dem politischen Leben bisher wegen der Zersplitterung der Parteien und der Beengtheit der Partei-Programme ferngeblieben sind und helfen wollen, die **große nationale Partei** zu schaffen, die uns bisher gefehlt hat. Und besonders wenden wir uns auch an die **Frauen**, welche ihre Vaterlandsliebe während des Krieges durch Wort und tatkräftige Hilfe bewiesen haben und uns bei unserer Wiederaufrichtung des Vaterlandes gewidmeten Arbeit nicht im Stiche lassen werden.

Im einzelnen treten wir für folgende Grundsätze ein:

1. Wir treten ein für ein starkes deutsches Volkstum, das seine **Einigkeit, Freiheit und Selbständigkeit** gegen äußere Macht zu wahren entschlossen ist und sich unabhängig hält von fremden Einflüssen.
2. Wir fordern die Rückkehr von der Diktatur einer einzelnen Bevölkerungsklasse zu der nach den letzten Ereignissen allein möglichen **parlamentarischen Regierungsform**.
3. Freiheit der Person und des Gewissens, freie Meinungsäußerung in Wort und Schrift und Freiheit der Wissenschaft sind verfassungsmäßig festzulegen. Das **Privateigentum** ist gegenüber den geplanten Eingriffen der Sozialdemokratie zu schützen. Dem **gleichen Wahlrecht** stimmen wir auf Grund der neuesten Entwicklung zu.
4. Wir halten fest an dem Grundsatz der **Privatwirtschaft**, sind aber gewillt, sie durch **gemeinwirtschaftliche Betriebsform** in Genossenschaft, Gesellschaft, Staat und Gemeinde bei den dafür geeigneten Betrieben im sozialen Interesse zu fördern.
5. Wir fordern den schleunigen **Abbau** der im Kriege geschaffenen staatlichen **Zwangswirtschaft** und die Auflösung der Kriegsgesellschaften.
6. Eine durchgreifende Abhilfe der Wohnungsnot ist als Voraussetzung jeder gefundenen **Bevölkerungspolitik** auch durch Schaffung von Heimstätten wirksam zu fördern.
7. Wir fordern Wiederbekämpfung des platten Landes durch umfassende **Siedlungspolitik** zur Schaffung von Bauernland und Eigenwirtschaftsmöglichkeiten für Landarbeiter. Hierfür ist Großgrundbesitz des Staates, der Gemeinden und Privater in angemessenem Umfang gegen **Entschädigung** zur Verfügung zu stellen.
8. Für die Wiederaufrichtung des durch den Krieg schwergeschädigten **Mittelstandes**, auch der geistig arbeitenden Teile der Bevölkerung werden wir eintreten.
9. Der **Anbau unserer Sozialpolitik** ist fortzusetzen. Das **Kollektionsrecht** aller Arbeiter ist sicherzustellen. Der soziale Aufstieg ist zu erleichtern.
10. Den **Beamten, Lehrern, Militärpersonen und Angestellten**, den Pensionären und Altersrentnern ist eine rechtlich und wirtschaftlich **gesicherte Lebensstellung** zu gewährleisten. Das **Beamtenrecht** und das **Staatsarbeiterrecht** ist in neuem Geiste zu gestalten.
11. **Weitgehende Fürsorge** für die **Kriegsbeschädigten** und die **Hinterbliebenen** der im Kriege Gefallenen ist Pflicht des Reiches.
12. Die **Verwaltung** ist zu vereinfachen und in sozialem Geiste zu führen. Die **Aemter in Staat und Gemeinde** sind ohne Rücksicht auf Parteistellung und religiöses Bekenntnis nach Maßgabe der **Befähigung** der Beamten zu besetzen. Das **Prüfungswesen** darf nicht ausschließlich für den Eintritt in einen Lebensberuf entscheidend sein.
13. Wir treten für eine **freibeiwillige Befassung** der **Gemeindeverfassungsgesetze** ein.
14. Die **öffentlichen Aufgaben** sind nach den Grundsätzen sozialer Gerechtigkeit und **Tragfähigkeit** aufzubauen. In dem einheitlich aufzubauenden **Steuerhystem** sind **Bermögen und Einkommen** für die Deckung der Reichs-, Staats- und Gemeindefinanzen in **angedecktem Maße** zur Steuer heranzuziehen, soweit es eine gesunde Volkswirtschaft zuläßt. Die **Kriegsgewinne** sind auf das schärfste zu erfassen.
15. **Weitgehende Fürsorge** für die **Volkshilfe** als Grundlage der **Bildung** des Volkes ist notwendig. Der **Aufstieg** von der Volkshilfe zur höheren Bildung ist auch wirtschaftlich zu ermöglichen. Die **Pflege geistigen Lebens** und geistige Werte werden wir uns angelegen sein lassen.
16. Die **Mitarbeit der Frau am öffentlichen Leben** ist geboten.

Halle (Saale), den 9. Dezember 1918.

Obermeister **Arndt**, stud. phil. **Badowetz**, Schlosser **Fritz Bismann**, Frau **Minna Bismann**, Dr. med. **Blümel**, Sekretär **Breitenborn**, Frau **Luisa Brode**, Frau verw. General **Baronin von Collas**, Fabrikbesitzer **Danneel**, stud. phil. **Doerff**, Geh. Justizrat **Effentraut**, Bergrat **Otto Fabian**, Beidiger Bücherrevisor **Johann Fraum**, Sanitätsrat Dr. **Konrad Fried**, Mittelschullehrer **P. Frischie**, städt. Handelsleiterin **Frl. Fromme**, Frau Geheimrat **Gengner**, Landschaftsdirektor **Geh. Reg.-Rat Goebner**, Amtsgerichtsrat **Gottschall**, Fabrikbes. **Ernst Graeb**, Fabrikbes. **Johann Graeb**, Frau Professor **Gutzert**, Oekonomierat **Haate**, Rittergutspächter **Handt-Beesen**, Eisenbahnbetriebsf. **Hansen**, Lehrer **Hädicke**, Superint. **Hellwig**, Justizrat **Herold**, Professor Dr. **Herzberg**, Dreher **Gustav Hoffmann**, Professor Dr. **Holbeck**, stud. phil. **Jaene**, Eisenbahnbau-Assistent **Karl Reufen**, Frau **Marianne Reufen**, Gastwirt **Karl Rönneke**, Professor Dr. **Langheineken**, Apothekenbes. **Leschitz**, Ingenieur **Vilge**, Frau **El. Wampel**, Kaufmann **Paul Wertens**, Landgerichtsdirektor **Reybandt**, Landgerichtsanwalt **Peters**, Fräulein **Magdalene Pfanne**, Fräulein **Martha Pfanne**, Privatier **Pfeiffer**, Buchdruckereib. **Karl Pritschow**, Landesökonomierat **Rabe**, Professor Dr. **Regel**, Pastor **Riedel**, Frau Geheimrat **Riedel**, Arbeiter **Rothe**, Bildhauerin Frau **Koebiger-Roethler**, Professor Dr. **Scupin**, Domänenrat **Schneider**, Divisionspfarrer **Schneider**, Bergat **Schrader**, Schneidemeister **Schreiber**, Geh. Postrat **Schül**, Frau Rechtsanwält **Spilling**, Dr. Freiherr von **Sockhausen**, Geheimrat Prof. Dr. **Voretsch**, Schuhmacherm. **Wadernagel**, Eisenbahn-Betriebsoberbetreuer **Wagner**, Landwirt **Waltherr-Kleinfeul**, Frau Superintendent **Wächter**, Geheimrat Professor Dr. **Werminghoff**, Oekonomierat **Wesche-Kamitz**, Frau Professor **Anna von Wolff**, Frau Geheimrat **Zachariae**.

Die Geschäftsräume der Ortsgruppe befinden sich **Rathausstraße 13** bei **Rechtsanwalt Spilling**.

Der **Mindest-Jahresbeitrag** beläuft sich auf **1 Mark**.

Bankkonto: Bankhaus Lehmann.

Einzeichnungslisten für die Ortsgruppe Halle und Umgegend der **Deutschnationalen Volkspartei** liegen aus bei

- Raufmann Paul Wertens**, Glauchaerstraße 10,
- Buchdruckereibesitzer Karl Pritschow**, Bernburgerstraße 28,
- Rechtsanwalt Spilling**, Rathausstraße 13 und
- in der **„Salleßen Zeitung“**, Leipzigerstraße 61/62.

Stadt-Zeitung.

Montag, den 16. Dezember 1918.

Berufung von Lebensmittel.

Verpflichtung.

In der Lebensmittel-Wirtschaft wird mit dem Fleischern in den letzten Monaten ein sehr lebiger Verkehr...

Der Verkauf von Zucker.

Die Zuckerfabrikanten haben sich für die einmündigen Kinder bei den Zuckerfabriken...

Haarwunden, Verloren auch mit Gemüte!

Manchen Frauen sind die Haare in die Gemütskurve in diesen Jahren sehr reichlich ausgefallen...

Die Haare sind ein Spiegelbild des Gemüts...

Die Haarwunden sind ein Zeichen für eine ungesunde Ernährung...

Vorsicht bei Warenkäufen.

Die Warenkäufe sind in diesen Zeiten besonders wichtig...

Die Warenkäufe sind ein Zeichen für eine ungesunde Ernährung...

Die Warenkäufe sind ein Zeichen für eine ungesunde Ernährung...

Kriegsgefangene.

Unter Besondere auf die vor einigen Tagen erhaltene Notiz...

Besprechung der Kriegsverletzten.

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Die Besprechung der Kriegsverletzten wurde am Montag...

Advertisement for '5 Pf.' and 'Halbische Nachrichten'.

Familien-Nachrichten

Emmy Otto — Hermann Gohlke Verlobte. Halle a. S. (202109) Westeregeln.

Stadt Karten!

Die Verlobung ihrer Kinder Gertraud und Kurt mit Rich. Schurig und Frau, Krakenburgerstr. 28, Frauwig Zirkelbach und Frau, Harz 3.

Kurt Krüger

geb. am 2. März 1881 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

August Scheer

geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Max Trappe

geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Max Zinke

geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Hans Reime

geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Kurt Wilde

geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Albert Kirsch geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Paul Meinhardt geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag den 14. Dez. 1918, nachm. 4 1/2 Uhr, verschieden nach kurzem, mit großer Geduld ertragenen Leiden unser lieber, herzenguter Sohn und Bruder, der (A 5395)

Kaufmann Kurt Brose im Alter von 26 Jahren. Niemberg, den 16. Dezember 1918. Dies zeigte mir der Bitte um stillen Beileid beifolgt an Otto Dorabusch und Frau Friederike verw. Brose geb. Schmidt, Martha Brose, Toni Dorabusch, als Geschwister. Beerdigung Dienstag, nachm. 3 Uhr.

Philipp Reuter im 61. Lebensjahre an Lungenentzündung. Er folgte unserem am 28. September auf dem Felde der Ehre gefallenen lieben Sohne in die Ewigkeit nach. Halle, Deulitzschstr. 24.

Emma Reuter, Kurt Reuter. Die Einäscherung findet Mittwoch den 18. d. Mts., nachmitt. 3 Uhr auf dem Centralfriedhof statt. Kranzsenden dankend abgelehnt. (21140)

Hermann Urban. Seine treue Witwenförmung und sein vornehmer Charakter machen ihn stets ein gutes Gedächtnis bei mir bewahren. Carl Warnecke, Lithographische Kunstanstalt.

Statt besonderer Anzeige. Am Freitag früh 1/6 Uhr verschied im Elisabeth-Krankenhaus nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante, Frau

Wilhelmine Brose geb. Kohl im Alter von 46 Jahren. (A 5354) Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Otte Brose und Kinder. Niemberg, den 16. 12. 18.

Karl Schulze im Alter von 36 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung findet Dienstag 17. d. Mts. um 11 Uhr auf dem Centralfriedhof statt.

Elisabeth Brüdner. Am 11. Dez. 1918 verschied nach kurzem, mit großer Geduld ertragenen Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin u. Tante, Frau

Elisabeth Brüdner. Am 11. Dez. 1918 verschied nach kurzem, mit großer Geduld ertragenen Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin u. Tante, Frau

Statt Karten! Nach dem heiligen Willen des Allmächtigen erlosche am Sonntag, den 15. Dezember 1918, abends 7 1/2 Uhr ein sanfter Tod meines geliebten Mann, unsern herzensguten Vater, dem Kaufmann

Heinrich Bohne, sen. nach langem, oft furchtbarem Leiden, im 98. Lebensjahre. In tiefer Trauer für alle Hinterbliebenen Marie Bohne geb. Lentzsch. Halle (Saale), Harzstr. 27.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Gretchen fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Reginald Klein sein reines Reginald für unsere Gattin und sein liebes Kind, die ich nicht lassen darf, da ich mich selbst nicht mehr zu leben vermag. Halle (Saale), Harzstr. 27.

Annäherung. Am 12. d. Mts. verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsern herzensguten Vater, dem Kaufmann

Willy K. König, Kaufmann, geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Berta Dennstedt fügen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank. Niemberg, den 16. 12. 18.

Bertha Hartung. Geb. am 12. Okt. 1861 in Westeregeln. Verlobt mit Hilma Renneke am 14. Dez. 1918. Halle a. S. Weinbergstr. 29.

Emma Hartmann geb. Hartung. Die Beerdigung erfolgt Dienstag um 11 Uhr auf dem Centralfriedhof.

Statt besonderer Anzeige. Am Freitag früh 1/6 Uhr verschied im Elisabeth-Krankenhaus nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante, Frau

Ingeborg Herm. Thiene u. Frau geb. Thiene. Die Beerdigung findet Dienstag 17. d. Mts. um 11 Uhr auf dem Centralfriedhof statt.

Hugo Hilschky fügen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank. Niemberg, den 16. 12. 18.

Herr Otto Franke im 55. Lebensjahre. Er folgte unsern lieben Vätern nach 14 Jahren in die Ewigkeit nach. Halle, Deulitzschstr. 24.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Gretchen fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden meiner unvergesslichen, lieben Tochter Emilie fügen wir allen Verwandten und Bekannten aus nah und fern, sowie allen Bekannten und Bekannten der Jugend und der Jugendzeit die herzlichsten Dankeswörter aus.

Auch von uns unbekannt geliebter Seite sind uns viele Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode unserer Lieben Entschlafenen zugekommen.
Wir danken dafür herzlich. 18042

Martha Veit geb. Pischon,
Frieda Pischon
s. Z. Berthaerstraße 68.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer Lieben, verehrten Mutter, Schwester, Schwesternmutter und Schwägerin. 100506

Martha Gerber
legen mit offenem Herzen, welche sie zur letzten Ruhe geleitet und ihren Geist zu ruhe in den Himmel überführt, unter herzlichem Dank, insbesondere Dank Herrn Konsistorialsekretär für seine liebevolle Beihilfe. Ganz herzlich dankt Frau Hermann für seine treuherzige Hilfe am Grabe und Herrn Decker für die bei der Beerdigung für den kranken Angehörigen zugehenden Hilfe. Ganz dem Herrn Pastoren dankt sie für die in ihrem Namen gesprochenen Gebete.

Die Beerdigung fand am 12. Dezember 1918.
Die feierliche Beerdigung.
Wilhelm Gerber und Angehörige.

Die Beerdigung meines lieben Vaters
Bruno Kneidner
Habe ich im Vertrauen der 17. nach 3 Uhr, von der Kapelle bei der Kirche St. Marien in Halle, durch die Hand von Herrn Pastor Hermann, abgehalten. 180592

Vermietungen.
Zwei möbl. Zimmer, mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180593

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180594

Gut möbl. Zimmer
in angenehmer Lage, mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180595

Schlafstelle
mit Mittagessen im Hause, zu vermieten. Preis 10 Mk. monatlich. 180596

Gerdämiger Pferde stall
zu vermieten. Preis 100 Mk. monatlich. 180597

Miet-Gesuch
Zwei möbl. Zimmer, mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180598

50 Mark
Brot, Butter, Eier, Fleisch, Obst, Gemüse, Milch, etc. 180599

5-6 Zim.-Wohn.
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 30 Mk. monatlich. 180600

Damenmieder
aus feinem Stoff, zu verkaufen. Preis 100 Mk. 180601

Pension
für 2 Personen, im Zentrum, zu vermieten. Preis 150 Mk. monatlich. 180602

Unterricht
in Buchführung, Englisch, etc. 180603

Verloren
ein Portemonnaie, mit Geld, gefunden. 180604

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180605

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180606

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180607

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180608

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180609

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180610

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180611

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180612

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180613

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180614

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180615

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180616

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180617

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180618

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180619

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180620

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 15 Mk. monatlich. 180621

Freundlich Wohnung
mit elektr. Licht, zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. 180622

Die Klassiker:

- | | | |
|----------------|---------------------------|--------------|
| Arndt | Hebel | Lessing |
| Barnim | Hebel | Ludwig |
| Bürger | Heine | Mörke |
| Chamisso | Herder | Nestoy |
| Drost-Hilshoff | Herwegh | Novalis |
| Elchendorf | Hoffmann E. T. A. | Raimund |
| Fouqué | Hoffmann von Fallersleben | Reuter |
| Frillgrath | Hölderlin | Rückert |
| Goethe | Homer | Schaffel |
| Gräbe | Immermann | Schenkenford |
| Grillparzer | Jean Paul | Schiller |
| Grimm | Kerner, Just | Shakespeare |
| Grün | Kleist | Stifter |
| Gutzkow | Körner | Uhland |
| Halm | Lenau | Wagner |
| Hauff | | Zieland |
| | | Zschokke |

eignen sich als
nützliche Bücher von bleibendem Werte besonders zu
Festgeschenken
und sind sämtlich vorrätig in der
Goethe-Buchhandlung.
Gr. Ulrichstraße 62. Halle u. S. Fernruf 4520.
gegenb. Arnold & Trostsch.

Prakt. Weihnachtsgeschenke bringen wir zum billigen Verkauf

- | | |
|------------------|----------------------------|
| Wirtschaftswagen | Kaffee- und Milchmaschinen |
| Kaffeemaschine | Waschmaschine |
| Waschbrett | Ärztliche Apparate |
| Bratpfanne | Reinwaschmaschinen |
| Wringmaschinen | Polstrikommoden |
| Küchengeräte | Ederservice |
- Sobel**
Ammerdorfer Str. 21. Halle a. S.

Corsets

Nach den neuesten Bestimmungen sind Corsets bezugsfertig. Wir unterhalten ein großes Lager und wird jede Dame mit dem Sitz unserer Corsets bestimmt zufrieden sein. Unsere Preise sind den Zeitverhältnissen entsprechend entschieden preiswert.

Korsets	halbhohle Form, Drill, mit Spitzledern.	13.50
Korsets	Talstoff, mit guten Einlagen.	13.50
Korsets	aus gutem weiß. Leinen, mit Strampfhaltern.	18.00
Korsets	aus gutem hellmoede Leinwand mit Langgürteln und Halters.	21.00
Korsets	lange Form, mit Langgürteln u. Strampfhaltern.	27.00
Korsets	aus gutem hellmoede Stoff, elegante, langhöhlige Form, mit Halters.	33.75
Korsets	hochmoede Form aus feinstem weiß. u. saub. Dreifach mit prima Einlage, 2 Strampfhaltern.	36.00
Büstenhalter	aus Tall u. festem Stoff, 8 Str. 7.75	4.75
Kinderleibchen	Natur u. weiß, mit Tragen.	4.50

Leopold Nußbaum

Nach meiner Entlassung aus dem Heeresdienst habe ich die ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen.

Sanitätsrat Dr. Steinkopf
Königern an der Saale.
Sprechstunde 8-11 Uhr vorm. 167595

Dr. med. Heribert Schoen
Sprechstunde 8-9 und 3-5 Uhr. 161446
Alto Fronsendorfer Str. 1. Tel. 5689.

Gute Zigarren
Emil Bock, Nahrungsgüter-Gesellschaft.
Bücherrevisionen.
Richtliche, Revisionsarbeiten.
Zadewitz, von Wismar, Wismar-Str. 1.
Joh. Jankowsky, St. Marienplatz 7.
Aus dem Jahre 1918
unverändert.

Steinschlag
Steinschutt
Gummilaternen
Gummibatterien
Gummihüte
Gummihandschuhe
Gummihandschuhe
Gummihandschuhe
Gummihandschuhe

Ein Kind,
auf Zeitzahlung
Eichmann & Co.
Gr. Ulrichstraße 21, Halle a. S.

Möbel
auf Zeitzahlung
Eichmann & Co.
Gr. Ulrichstraße 21, Halle a. S.

Banier!

Bücher, Zeitungen, Lumpen, Anzeigen,
Neuschabfälle, Wolle,
Schafwolle, Eisen
kauft nach wie vor zu höchsten Preisen

Theuring & Ackermann,

Or. Brunnenstr. 60/61 Tel. 4363. Or. Brunnenstr. 60/61.
Auf Wunsch kostenlose Abholung.
Am 20. des Kalender-Zugabe.

Buchhalter,
Schw. Zwergdeckel
Schwarze Goldschmiede
Gibber Amberg-Weiden
Boxer
Herrchen 8 Zimm.-Wohnung

Jugendstriften und Bilderbücher in grösster Auswahl

Gehe-Buchhandlung

Grosse Ulrichstrasse 63

Fernruf 4520

Halle a. S.

Fernruf 4520

Sonntag, den 22. Dezember, von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Stiefel für Wiederverkäufer
Stiefelbaumwollstiefel
 in grösster Auswahl
 Geb. Keller, Sudb. Wuchererstr. 28.

Verkäufe Grundstücke
 Grundstücke mit Natur
 Sandgruben.
 Verkauft werden die Gärten
 (Landschaft) etc. etc.
 Geb. Keller, Sudb. Wuchererstr. 28.

Angebautes Grundstück
 zu kaufen gesucht.
 Grundstück mit Natur
 Sandgrube mit Vorarbeiten etc.
 Geb. Keller, Sudb. Wuchererstr. 28.

Hausgrundstück
 mit Terrain.
 Grundstück mit Natur
 Sandgrube mit Vorarbeiten etc.
 Geb. Keller, Sudb. Wuchererstr. 28.

KORSETTEN
 ohne Bezugschein.
 naturfarbig, poros, breite Spitze u. Band-
 durchzug, Spiralfeder, halblange Form
 auch für Konfirmantinnen passend 7⁰⁰
 discolite Art, extra lang 8⁷⁵
 naturfarbig, Leinen mit Langeweile, halb-
 lange Form, sehr solid 26⁰⁰
 prima champ. Damast, extra lang, tadello-
 ser Sitz, mit Haltern 27⁰⁰
 prima weies. Damast, extra lang, tadello-
 ser Sitz 30⁰⁰
 Gürtelkorsett aus prima weiesem Banden,
 sehr bequemes Tragen 7⁵⁰
 Hüfthalter, sehr feiner Panamastoff,
 mit Haltern 15⁰⁰
Büstenhalter, nur ganz besondere Formen in grösster
 Auswahl.
 Kinder-Leibchen
 in vielen Arten und Grössen.

Wachstuch-Tischdecken
Wachstuch-Wirtschaftstücher
Wachstuche vom Stück
 in allen Farben und Mustern
 in grosser Menge vorrätig.

Wachstuch-Reste
Rosenblätter
Marktaschen
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Läufer
Wachstuch-Stückware
Wachstuch-Teppiche
 in grosser Auswahl.

Wachstuch f. Tische
Wachstuch u. Parkett-Bohnermasse
Faser-Stoff-Läufer
Cozoc-Abtreter.

Brummer & Benjamin
 Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Wachstuch-Reste
Rosenblätter
Marktaschen
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Läufer
Wachstuch-Stückware
Wachstuch-Teppiche
 in grosser Auswahl.

Wachstuch f. Tische
Wachstuch u. Parkett-Bohnermasse
Faser-Stoff-Läufer
Cozoc-Abtreter.

Wachstuch-Reste
Rosenblätter
Marktaschen
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Läufer
Wachstuch-Stückware
Wachstuch-Teppiche
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Reste
Rosenblätter
Marktaschen
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Läufer
Wachstuch-Stückware
Wachstuch-Teppiche
 in grosser Auswahl.

Wachstuch f. Tische
Wachstuch u. Parkett-Bohnermasse
Faser-Stoff-Läufer
Cozoc-Abtreter.

Wachstuch-Reste
Rosenblätter
Marktaschen
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Läufer
Wachstuch-Stückware
Wachstuch-Teppiche
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Reste
Rosenblätter
Marktaschen
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Läufer
Wachstuch-Stückware
Wachstuch-Teppiche
 in grosser Auswahl.

Wachstuch f. Tische
Wachstuch u. Parkett-Bohnermasse
Faser-Stoff-Läufer
Cozoc-Abtreter.

Wachstuch-Reste
Rosenblätter
Marktaschen
 in grosser Auswahl.

Wachstuch-Läufer
Wachstuch-Stückware
Wachstuch-Teppiche
 in grosser Auswahl.

